

	<p>Objekt: Antiochia ad Pisidiam</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 12054</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valerianus mit Strahlenkrone in Rückenansicht nach r.

Rückseite: Adlerstandarte (vexillum) zwischen zwei Feldzeichen (signum). Zwischen Vexillum und Signa jeweils ein nach oben wachsender Zweig.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.98 g; Durchmesser: 23 mm;  
Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	253-260 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia in Pisidien
Besessen	wann	1918-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer	Valerian (200-260)
wo	
[Geographischer wann Bezug]	
wer	
wo	Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Gebrauchsgegenstand
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- Vgl. SNG France 3 Nr. 1314. (Dort andere Rs. Legende. Vs. möglicherweise Stempelgleich.).